

Text

 Drucken
 Schließen

Abiturienten laden zur Zeitreise

Schüler gestalten morgen Programm in der Aula des Markneukirchener Gymnasiums

VON RONNY HAGER

Markneukirchen. Zurück in die 70-er, 80-er und 90-er Jahre geht es morgen Abend ab 19 Uhr in der Aula des Markneukirchener Gymnasiums. Der Abiturjahrgang 2010 hat ein Programm aus Gesang, Tanz und Schauspiel auf die Beine gestellt. Ziel: Einnahmen für die Finanzierung des Abiballs. Der steigt am 25. Juni in der Musikhalle Markneukirchen. Er kostet eine Stange Geld – und die Schüler wollen nicht nur auf Sponsoren hoffen, sondern selbst etwas dafür tun, dass der Ball eine runde Sache wird.

Das Programm der Benefizveranstaltung morgen ist bewusst komponiert. „Die Musik der 70-er und 80-er Jahre haben wir gewählt, weil sie nach unserer Meinung die etwas Älteren mehr anspricht. Sie kennen die Lieder, das bringt Stimmung“,

erklärt Theresa Müller vom Organisations-Team des Abends. Als Höhepunkte versprechen die Schüler die speziell einstudierten Tanzeinlagen zu Hits wie „Thriller“ von Michael Jackson oder „YMCA“ der Village People. „Die Kostüme dafür haben wir selbst gebastelt“, erzählt die Schülerin. Damit nicht genug: Die Gymnasiasten haben Sketche gesammelt, um dem Abend den nötigen Pep zu verleihen. Auch wenn der ganze Abend für die Lehrer eine Überraschung sein wird – Bedenken, mit Ereignissen aus dem Schulalltag auf die Schippe genommen zu werden, muss keiner haben.

Beim anderthalbstündigen Programm mit dem Grundmotiv musikalische Zeitreise steht die Hälfte des 43 Schüler zählenden Abiturjahrgangs auf der Bühne. „Die anderen kümmern sich um Essen und Getränke“, sagt Theresa Müller. Die

meisten Gymnasiasten betreten mit dem Auftritt Neuland, denn sie zählen nicht zum in öffentlichen Auftritten geübten Musical-Personal der Schule. Entsprechend ausgiebig haben sie vorher geübt. „Die Schülerproben haben vor drei, vier Monaten begonnen, die ganze Chor-Einstudierung vor einem Monat. Vor allem die Ferien haben wir dafür genutzt, uns vier Mal in der Woche getroffen und dann fünf Stunden geprobt“, so Theresa Müller. Was dabei herausgekommen ist, davon können sich die Besucher morgen in der Aula überzeugen. Der Eintritt zum Benefizabend ist frei.

Nach der unterhaltsamen Abwechslung vom Schulalltag beginnt für die Zwölfklässler die unmittelbare Vorbereitung auf die Abiturprüfungen. Die schriftlichen Tests finden ab dem 20. April, die mündlichen im Anschluss daran statt.

Publikation	Freie Presse
Lokalausgabe	Oberes Vogtland
Erscheinungstag	Donnerstag, den 04. März 2010
Seite	13

→ [Impressum](#) → [Kontakt](#)